

# Währungsprognose - Schweiz

24. März 2020



Der Schweizer Franken wertete infolge der weltweiten wirtschaftlichen Ungewissheit im Rahmen der Ausbreitung des Coronavirus auf. Die Schweizer Wirtschaft dürfte ebenfalls betroffen werden, weshalb wir für dieses Jahr von negativem Wirtschaftswachstum und Deflation ausgehen. Die Schweizer Notenbank (SNB) beließ den Leitzins in der Zinssitzung im März unverändert, führte jedoch geringfügige geldpolitische Änderungen durch. Der Pfeil dürfte jedoch nach wie vor in Richtung einer expansiveren Geldpolitik in der Schweiz zeigen. Die Latte wurde jedoch höher gelegt, und ein Eingriff am Währungsmarkt ist derzeit das bevorzugte Werkzeug der SNB. Wir korrigieren unsere Prognose für den Schweizer Franken nach oben.

**Die Wirtschaft der Schweiz dürfte 2020 schrumpfen**

Der Virusausbruch wird auch die Schweizer Wirtschaft in Mitleidenschaft ziehen, wo derzeit teilweise Schließungen durchgeführt worden sind. Es liegen bislang keine Eckdaten vor, die das Ausmaß der Abbremsung indizieren. Wir sehen eine schrumpfende Wirtschaft 2020 in der Schweiz.

**Deflation könnte erstmals seit zuletzt 2016 zurückkehren**

Die Inflation lag im Februar bei minus 0,1 %. Demnach befindet sich die Schweiz wieder in einer Deflation. Die Schweizer Notenbank (SNB) geht derzeit davon aus, dass die Preise 2020 insgesamt um 0,3 % nachgeben werden. Die Schweiz befand sich zuletzt im Jahr 2016 in einer Deflation, wo die Preise um 0,4 % einbrachen. Die Preise stehen momentan durch einen aufwertenden Schweizer Franken unter Abwärtsdruck, was günstigere Importwaren mit sich führt (siehe Abbildung 2 auf der nächsten Seite).

**Die SNB hält weitere Lockerungen bereit**

Die SNB beließ den Leitzins unverändert bei minus 0,75 % in der Zinssitzung im März. In der Zinssitzung wurden jedoch geringfügige geldpolitische Änderungen durchgeführt. Die SNB erhöhte nämlich den Negativzins-Freibetrag der Banken für Einlagen bei der SNB. Das war zuletzt im September 2019 der Fall. Das könnte darauf hindeuten, dass die SNB sich nach wie vor in Richtung einer Zinssenkung bewegt. Der erhöhte Freibetrag verschont die Banken, sollten die Zinsen weiter gesenkt werden.

**Zunächst dürfte jedoch ein Eingriff am Währungsmarkt das bevorzugte Werkzeug sein**

Der Pfeil dürfte jedoch nach wie vor in Richtung einer expansiveren Geldpolitik in der Schweiz zeigen, zumal mehrere Notenbanken rund um den Globus derzeit eine expansive Geldpolitik verfolgen. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte beispielsweise im März ihr Anleihekaufprogramm erheblich. Kurzfristig dürfte jedoch ein Eingriff am Währungsmarkt das bevorzugte Werkzeug der SNB sein. Die letzten Wochen deuten auf massive Eingriffe hin (Abbildung 3 auf der nächsten Seite).

**Wir korrigieren unsere Prognose für den Schweizer Franken nach oben**

Wir korrigieren unsere Prognose für die Schweizer Währung infolge der bedeutenden Ungewissheit an den Finanzmärkten nach oben. Die jüngste Erweiterung des Kaufprogramms der EZB könnte zu einem starken Schweizer Franken gegen den Euro beitragen. Wenn die Ungewissheit im Rahmen des Virusausbruchs allmählich abklingt, dürfte der Schweizer Franken geringfügig abwerten.

	2019f	2020f		2021f		Aktuell
		Sydbank	SNB	Sydbank	SNB	
BIP	0,8 %	-1,0 %	< 0 %	1,5 %	-	0,3 % (Q4)
Inflation	0,4 %	-0,3 %	-0,3 %	0,5 %	0,3 %	-0,1 % (Febr.)

Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/CHF	Terminkurs	Leitzinsprognose	Konsens
Spot	105,8	-	-0,75 %	-
3 Monate	103,8-106,7 (106,7-109,8)	105,8	-0,85 % (-0,85 %)	-0,74 % (-0,87 %)
6 Monate	105,2-108,2 (106,7-109,8)	105,7	-0,85 % (-0,85 %)	-0,75 % (-0,80 %)
12 Monate	106,6-109,7 (109,7-112,9)	105,6	-0,85 % (-0,85 %)	-0,76 % (-0,85 %)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. \* QoQ

Erstellt von:  
Kim Blindbæk, CFA  
Seniorökonom  
Tel. +45 74 37 44 39  
kim.blindbaek@sydbank.dk

sydbank.dk  
Makroökonomische Analyse  
1/2

**Sydbank**

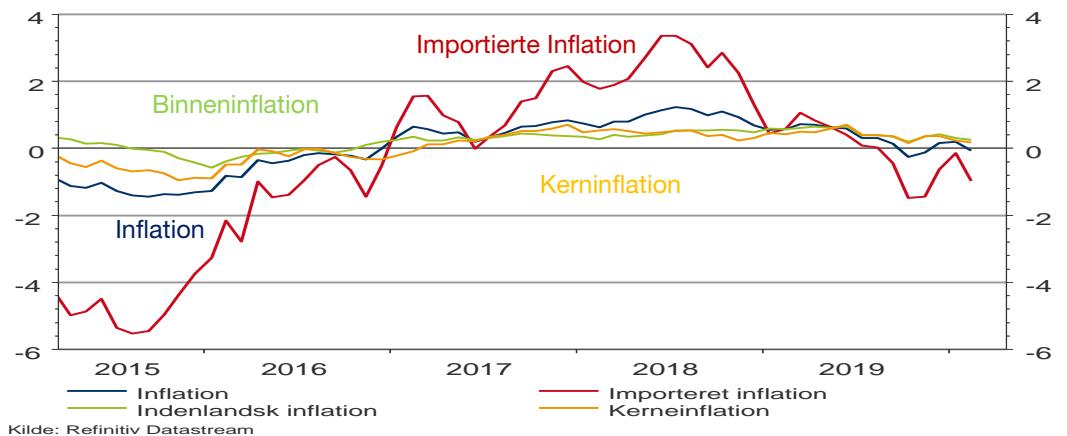
## EUR/CHF

*Enorme wirtschaftliche Ungewissheit rund um den Globus bewirkte eine Aufwertung des Schweizer Franken in letzter Zeit.*



## Inflation, Binneninflation, importierte Inflation und Kerninflation, %

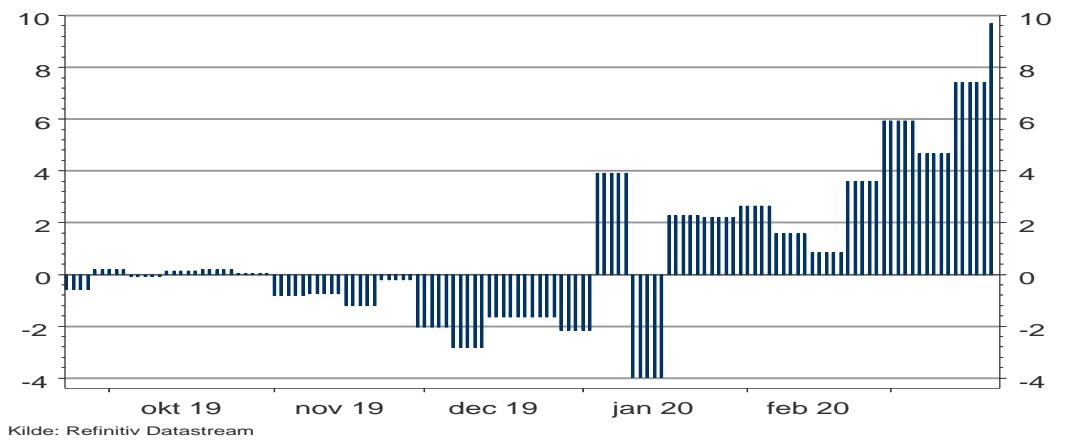
*Der Preis bei den Importwaren setzt die Inflation in der Schweiz derzeit unter Abwärtsdruck, was auf die Aufwertung des Schweizer Franken während der letzten 12 Monate zurückzuführen ist.*



## Wöchentliche Änderung der Einlagen der Banken bei der SNB, Mrd. CHF

*Die Schweizer Notenbank (SNB) führte während der letzten Wochen massive Eingriffe durch. Das dürfte auch in nächster Zeit der Fall sein.*

*Hinweis: Die wöchentlichen Änderungen bei den Einlagen der Banken bei der SNB gelten als Indikator für Eingriffe.*



Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt Schweiz“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.

Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten und auch keine persönliche Empfehlung (Anlageberatung) im Rahmen von Finanzinstrumenten dar. Die Publikation steht jedem über die Seiten [www.sydbank.dk](http://www.sydbank.dk) zur Verfügung.

Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen ergeben, die ausschließlich auf der Grundlage dieser Publikation ausgeführt wurden. Bei konkreten Anlageschritten empfiehlt Sydbank stets sich individuell beraten zu lassen.

Etwaige allgemeine Empfehlungen spiegeln die Erwartungen der Sydbank aufgrund von aktuellen Marktverhältnissen, sie basieren daher nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen, weshalb diese Publikation nicht allein die Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch in dieser Publikation enthaltene Prognosen für die Zukunft können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen.

In der Analyse sind Anlageprodukte mit der Risikoinformation rot angeführt. Die Risikoinformation rot bedeutet, dass bei der Anlage in Finanzinstrumenten entweder die Gefahr besteht, dass ein etwaiger Verlust den investierten Betrag übersteigen kann, oder der jeweilige Produkttyp ist nicht transparent.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Die Sydbank oder ihre Mitarbeiter können Finanzinstrumente halten, die in dieser Publikation erwähnt sind.

Diese Publikation darf ohne ausdrückliche Einwilligung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden.

Kurse aktualisiert um 13.10 Uhr.

Die jüngsten Währungsprognosen stehen hier zur Verfügung: <https://www.sydbank.dk/investorlipus>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr. DK 12626509 steht unter Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.